

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Geschäftsführung

Herr Droske

Telefon: (0221) 221-26144

Fax: (0221) 221-26005

E-Mail: ralf.droske@stadt-koeln.de

Datum: 07.05.2013

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 25.04.2013, 16:00 Uhr bis 20:39 Uhr, Bürgerzentrum Deutz, Tempelstr. 41, 50679 Köln - 1. Etage - großer Saal

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Andreas Hupke GRÜNE

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Roswitha Berscheid	GRÜNE
Herr Daniel Dahm	GRÜNE
Herr Markus Graf	GRÜNE
Frau Dr. Birgitt Killersreiter	GRÜNE
Herr Marc Müller	GRÜNE
Frau Dr. Astrid Reimers	GRÜNE
Frau Dr. Regina Börschel	SPD
Herr Jürgen Hufen	SPD
Frau Elke von Netzer	SPD
Herr Bernhard Mevenkamp	CDU
Frau Erdmute Nauwerk	CDU
Herr Wilhelm Schenk	CDU
Frau Monika Wintner	CDU
Herr Lorenz Deutsch	FDP
Frau Maria Tillessen	FDP
Herr Peter Löwisch	DIE LINKE

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Karsten Kretschmer GRÜNE

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Walter Vossen

Verwaltung

Herr Dr. Ulrich Höver
Frau Hallstein
Herr Harzendorf
Herr Kilp
Herr Dr. Bauer

Herr Rickers
sowie weitere Fachverwaltung zu den einzelnen TOP

Schriftführer

Herr Ralf Droske

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Rudolf Reiferscheid	SPD
Herr Karl-Heinz Jorris	pro Köln

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Jörg Frank	GRÜNE
Frau Barbara Moritz	GRÜNE
Herr Stefan Peil	GRÜNE
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE
Herr Andreas Wolter	GRÜNE
Frau Birgit Gordes	CDU
Herr Winrich Granitzka	CDU
Herr Martin Börschel	SPD
Herr Ulrich Breite	FDP
Herr Volker Görzel	FDP
Herr Ralph Sterck	FDP
Herr Klaus Hoffmann	Freie Wähler Köln

Herr Hupke begrüßt die Anwesenden. Er fragt nach Meldungen zur aktuell vorliegenden Tagesordnung.

Herr Mevenkamp schlägt vor, die TOP 7.5 und 7.9 zu vertagen, bis die Bezirksvertretung 2 darüber beraten hat. Nach kurzer Diskussion wird vereinbart, dass die TOP nicht abgesetzt werden.

Es wird vereinbart, dass der TOP 7.1 zurückgestellt wird, da die Verwaltung hierzu noch Änderungen angekündigt hat.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- A Vortrag Thema Eisenbahnbrücken /Denkmalschutz: Herr Dr. Werner (Stadtkonservator) , Roland Schüler, Prof. Buschmann

B Bänke Schildergasse und Bechergasse: Herr Höing und Herr Harzendorf

1 Einwohnerfragestunde

2 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen

3 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

3.1 Bürgereingabe: Parken am Gereonsdriesch (02-1600-111/12)
0398/2013

4 Anfragen

4.1 Anfragen aus früheren Sitzungen

4.1.1 Neue Car-Sharing-Firmen und deren Auswirkungen auf die Verkehrsinfrastruktur der Innenstadt, Anfrage SPD
Antwort siehe TOP 10.3
AN/0130/2013

4.1.2 Parksituation für Fahrräder und PKW in der Maria-Hilf-Str., Anfrage CDU
AN/0346/2013

4.1.3 Standort für Glassammlung in Unterflur-Containern auf dem Gehweg am Gereonsdriesch/Gereonshof/Steinfeldergasse, Anfrage CDU
AN/0352/2013

4.1.4 Poller am Eigelsteintor, Anfrage CDU
AN/0353/2013

4.1.5 Erstellung des Zugangs zu den Gleisen 1 + 2 des Südbahnhofs von der Zülpicher Strasse, Anfrage FDP
AN/1621/2012

4.1.6 Weihnachtsmarkt auf der Veloroute 1 Mauritiuswall zwischen Pilgrimstr. und Schaafenstr., Anfrage Grüne
Antwort siehe TOP 10.2
AN/1903/2012

4.1.7 Straßenunterhaltungsmaßnahmen Reichenspergerplatz und angrenzende Straßen, Anfrage SPD
AN/1964/2012

- 4.2 Anfragen der Fraktionen zu dieser Sitzung
 - 4.2.1 Toilettenwagen in der Altstadt bei Großevents, Anfrage FDP
AN/0421/2013
 - 4.2.2 Brunnen am Charles-de-Gaulle-Platz, Anfrage CDU
AN/0509/2013
 - 4.2.3 Umgestaltung Chlodwigplatz, Anfrage CDU
AN/0510/2013
 - 4.2.4 Parkcafé im Rheinpark, Anfrage CDU
AN/0511/2013
- 4.3 Anfragen der Einzelvertreter zu dieser Sitzung
 - 4.3.1 Betonmast Hansaplatz, Anfrage Die Linke
AN/0423/2013
 - 4.3.2 Grillkohlebehälter Aachener Weiher und Volksgarten, Anfrage Die Linke
AN/0424/2013
 - 4.3.3 Tischtennisplatte Klingelpützpark, Anfrage Die Linke
AN/0427/2013
- 5 Anträge gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungsrechte)**
 - 5.1 Fuß- und Radweg zwischen "Spielmannsgasse" und "Im Sionstal", Antrag Grüne, zurückgestellt am 14.03.13
AN/0261/2013
 - 5.2 Verlagerung des Busbahnhofs am Breslauer Platz, Antrag SPD
AN/0505/2013
 - 5.3 Poller auf dem Radweg, Antrag Die Linke
AN/0425/2013
 - 5.4 Industriedenkmale in der Südstadt , Antrag SPD
AN/0506/2013
 - 5.5 Verbesserung für Fußgängerinnen und Fußgänger in der Karlstraße/Düppelstraße, Antrag Grüne
AN/0440/2013

- 5.6 Defekte Bank Klingelpützpark, Antrag Die Linke
AN/0426/2013
- 5.7 Kreuzung Weißenburgstraße/Hülchrather Str. - Schulwegsicherung, Antrag
Grüne
AN/0473/2013
- 5.8 Zebrastreifen im Kreuzungsbereich Dreikönigenstr./Karl-Korn-Str./Zwirner
Str., Gemeinsamer Antrag
AN/0508/2013
- 5.9 Straßenbenennungen für Jean Jülich und Peter Josef Roeckerath, Gemein-
samer Dringlichkeitsantrag
AN/0549/2013
- 6 Anträge gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nord-
rhein-Westfalen (Anhörungs- und Initiativrechte)**
- 7 Verwaltungsvorlagen**
- 7.1 Änderungen der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln
hier: Neufassung der Zuständigkeitsordnung *** Umdruck zum 31.1.13
3912/2012
- 7.2 Prioritätenliste zur Modernisierung und Sanierung Kölner Sportfreianlagen ***
Sammelumdruck
0499/2013
- 7.3 Aufstellung einer Kunstskulptur anlässlich des Eucharistischen Kongresses
im Zeitraum vom 03.06. bis 30.06.2013 unmittelbar vor dem Domforum
0797/2013
- 7.4 231. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln
vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1
Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen *** Sammelumdruck
0886/2013
- 7.5 Fortschreibung Nahverkehrsplan Köln;
hier: Führung der Buslinien 106, 132 und 133, (Verwaltungsvortrag Herr Dör-
kes, 15 und H. Höhn, KVB)
0989/2013

- 7.6 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 65458/02
Arbeitstitel: Christuskirche/Herwarthstraße in Köln-Neustadt/Nord *** Sammelumdruck
0503/2013
- 7.7 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Neustadt/Süd, Köln-Sülz
Arbeitstitel: Eifelwall in Köln-Neustadt/Süd; Köln-Sülz *** Sammelumdruck
0997/2013
- 7.8 Rheinboulevard - Teilbereich II: Ufertreppe und Boulevard
hier: Umplanung Teilbereich Boulevard *** Sammelumdruck
4194/2012
- 7.8.1 Rheinboulevard - Teilbereich II: Ufertreppe und Boulevard, Erhaltung der Baustraße
- 7.9 Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Entwicklungsbereich südliche Innenstadt-Erweiterung-ESIE- in Köln-Bayenthal, Raderberg, Zollstock und Sülz" hier: Satzungsbeschluss *** Sammelumdruck, (Bei Bedarf Verwaltungsvortrag: Herr Wevering)
0897/2013
- 7.10 Errichtung eines "Offenen Bücherschranks"
0905/2013
- 7.11 Genehmigung Dringlichkeitsentscheidung:
Rudolfplatz
hier: Antrag des gemeinnützigen Vereins "ikult" Interkultureller Dialog e. V., Niehler Str. 308, 50735 Köln auf Durchführung des Kulturfestivals "Colonia - Anatolia" vom 24.05. - 26.05.2013 (incl. Auf- und Abbauzeiten vom 23.05. - 27.05.2013) auf dem Rudolfplatz
0996/2013
- 7.12 Erneuerung von Lichtsignalanlagen – Erneuerung der Ampelanlage Cäcilienstraße/Nord-Süd-Fahrt
hier: Beschluss aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 27.11.2007, TOP 4.9 (Verwaltungsvortrag 66)
3937/2012
- 7.13 Kunstprojekt Richartzstraße 2-4
Eine Kooperation des Kulturdezernates mit der Kunsthochschule für Medien Köln
1317/2013

8 Mündliche Fragen an die Verwaltung

- 8.1 Fahrrad und Fußgängerverkehr Pilgrimstraße
- 8.2 Vogelschutz am Eifelplatz
- 8.3 Freizeit- /Sportanlagen im Inneren Grüngürtel
- 8.4 Mobiler Verkaufsstand an Unter Käster
- 8.5 Sanierung U-Bahn-Eingang Appellhofplatz / Kupfergasse
- 8.6 Radwegkennzeichnung Deutz-Kalker-Straße, Anfrage Die Linke
AN/0428/2013

9 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10 Mitteilungen der Verwaltung

- 10.1 Drehung der Einbahnstraße Röhrengasse
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom
09.12.2010, TOP 5.1.5
0114/2012
- 10.2 Weihnachtsmarkt im Bereich Mauritiuswall zwischen Pilgrimstraße und
Schaafenstraße
4400/2012
- 10.3 Neue Car-Sharing-Firmen und deren Auswirkungen auf die Verkehrsinfra-
struktur der Innenstadt
hier: Anfrage zur Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 31.01.2013,
TOP 4.2.5
0654/2013
- 10.4 Vergabe der bezirksorientierten Mittel für Sport im Haushaltsjahr 2012
0766/2013
- 10.5 Kyotoplatz
0947/2013
- 10.6 Konzept für die Umrüstung der Altstadtbeleuchtung auf LED-Technik
0856/2013
- 10.7 Pilotprojekt mobile Toiletten in Kölner Grünanlagen
0904/2013

- 10.8 Ersetzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.12.2010 zu Tagesordnungspunkt 6.1.2 der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt (BV 1) vom 09.12.2010 betreffend Ende der Flächenversiegelung (AN/2353/2010);
hier: Stellungnahme zum Beschluss der BV 1 vom 27.01.2011
0980/2013
- 10.9 Aktueller Planungsstand schulorganisatorischer Maßnahmen mit Blick auf ausgewählte Förderschulen Lernen
0722/2013
- 10.10 Aktuelle Änderung der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
1099/2013
- 10.11 Anmietung des Gebäudes Siegburger Str. 122 u. 122a in 50679 Köln
1151/2013
- 10.12 Vorhaben zur bedarfsgerechten Ausweitung der Gesamtschulkapazitäten in Köln in den Schuljahren 2014/15 und 2015/16
1152/2013
- 10.13 Kölner Bündnis für Familien - Forum Familie 2013 am 17. Mai 2013 im Historischen Rathaus Köln - Piazzetta
1250/2013
- 10.14 Abbau der Schließfachanlagen in verschiedenen U-Bahn-Stationen
0704/2013
- 10.15 Fünfter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln
1277/2013
- 10.16 Statusbericht Bürgerhaushalt 2008 - Anfrage der Bezirksvertretung Innenstadt vom 31.01.2013
1021/2013

II. Nichtöffentlicher Teil

1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

2 Verwaltungsvorlagen

3 Mitteilungen der Verwaltung

3.1 Werbenutzungsvertrag 1071/2013

4 Bericht aus den Beiräten

4.1 Bericht aus dem Gestaltungsbeirat

4.2 Bericht aus dem Kunstbeirat

5 Verschiedenes

I. Öffentlicher Teil

A Vortrag Thema Eisenbahnbrücken /Denkmalschutz: Herr Dr. Werner (Stadtkonservator) , Roland Schüler, Prof. Buschmann

Herr Prof. Buschmann und Herr Schüler erläutern ihre Initiative zur Erhaltung der Kölner Eisenbahnbrücken. Nach ihrer Ansicht lassen sich entgegen der Meinung der Deutschen Bahn AG die Eisenbahnbrücken in Köln sanieren. Der seinerzeit verbaute Stahl könne zwar aufgrund seiner Zusammensetzung nicht geschweißt werden, aber durch andere Verfahren repariert oder genietet werden. Vor der Überlegung eines Abrisses der denkmalgeschützten Brücken sollte daher ein entsprechendes Fachgutachten eingeholt werden.

B Bänke Schildergasse und Bechergasse: Herr Höing und Herr Harzendorf

Herr Harzendorf, Amt für Straßen und Verkehrstechnik, erläutert die Beschlussgeschichte und die entsprechende Planung, die Anlass für die Aufstellung der Bänke in der Bechergasse gewesen sei.

Herr Groth von der IG Altstadt erklärt die Bedenken der Anwohner, insbesondere zu der Verlegung der Taxistände. Die aufgestellten Bänke würden missbräuchlich genutzt.

Frau Tillessen regt an, die Bänke gegebenenfalls auf den Alter Markt zu versetzen. Herr Deutsch ergänzt, dass man seinerzeit durch die Bänke die Aufenthaltsqualität erhöhen wollte. Wenn die Bänke versetzt werden, sollten daher dort keine Parkplätze wieder eingerichtet werden.

Herr Harzendorf schlägt vor, zunächst den Bereich komplett fertig zu stellen, da er im Gesamten eine andere Wirkung erziele.

Frau Dr. Börschel plädiert dafür, zunächst ein für die Innenstadt einheitliches Mobiliar festzulegen.

Nach weiterer Diskussion wird ein kurzfristiger Ortstermin mit den Ämtern 66 und 67 vereinbart.

Das Schreiben der IG Altstadt ist als Anlage der Niederschrift beigelegt.

1 Einwohnerfragestunde

2 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen

Als Stimmzähler werden benannt: Frau Dr. Killersreiter, Frau von Netzer und Herr Deutsch.

3 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

3.1 Bürgereingabe: Parken am Gereonsdriesch (02-1600-111/12) 0398/2013

Zurückgestellt wg. Ortstermin:

4 Anfragen

4.1 Anfragen aus früheren Sitzungen

**4.1.1 Neue Car-Sharing-Firmen und deren Auswirkungen auf die Verkehrsinfrastruktur der Innenstadt, Anfrage SPD
Antwort siehe TOP 10.3
AN/0130/2013**

**4.1.2 Parksituation für Fahrräder und PKW in der Maria-Hilf-Str., Anfrage CDU
AN/0346/2013**

**4.1.3 Standort für Glassammlung in Unterflur-Containern auf dem Gehweg am Gereonsdriesch/Gereonshof/Steinfeldergasse, Anfrage CDU
AN/0352/2013**

**4.1.4 Poller am Eigelsteintor, Anfrage CDU
AN/0353/2013**

**4.1.5 Erstellung des Zugangs zu den Gleisen 1 + 2 des Südbahnhofs von der Zülpicher Strasse, Anfrage FDP
AN/1621/2012**

**4.1.6 Weihnachtsmarkt auf der Veloroute 1 Mauritiuswall zwischen Pilgrimstr. und Schaafenstr., Anfrage Grüne
Antwort siehe TOP 10.2
AN/1903/2012**

**4.1.7 Straßenunterhaltungsmaßnahmen Reichenspergerplatz und angrenzende Straßen, Anfrage SPD
AN/1964/2012**

4.2 Anfragen der Fraktionen zu dieser Sitzung

**4.2.1 Toilettenwagen in der Altstadt bei Großevents, Anfrage FDP
AN/0421/2013**

**4.2.2 Brunnen am Charles-de-Gaulle-Platz, Anfrage CDU
AN/0509/2013**

**4.2.3 Umgestaltung Chlodwigplatz, Anfrage CDU
AN/0510/2013**

**4.2.4 Parkcafé im Rheinpark, Anfrage CDU
AN/0511/2013**

4.3 Anfragen der Einzelvertreter zu dieser Sitzung

**4.3.1 Betonmast Hansaplatz, Anfrage Die Linke
AN/0423/2013**

**4.3.2 Grillkohlebehälter Aachener Weiher und Volksgarten, Anfrage Die Linke
AN/0424/2013**

**4.3.3 Tischtennisplatte Klingelpützpark, Anfrage Die Linke
AN/0427/2013**

5 Anträge gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungsrechte)

**5.1 Fuß- und Radweg zwischen "Spielmannsgasse" und "Im Sionstal",
Antrag Grüne, zurückgestellt am 14.03.13
AN/0261/2013**

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, den Fuß- und Radweg in der Spielmannsgasse durch Poller oder Ähnliches vor der Befahrung durch den motorisierten Individualverkehr zu schützen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.2 Verlagerung des Busbahnhofs am Breslauer Platz, Antrag SPD AN/0505/2013

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, darzulegen, mit welchen Maßnahmen sie kurzfristig auf das gesteigerte Aufkommen an Fernlinienbussen am Breslauer Platz reagiert.

Die Verwaltung wird aufgefordert, alle erforderlichen Maßnahmen einzuleiten, die für eine schnellstmögliche Verlegung des Busbahnhofs am Breslauer Platz auf einen Standort am Flughafen Köln/Bonn erforderlich sind.

Sollte eine kurzfristige Verlagerung nicht realisierbar sein, sollen Zwischenlösungen geprüft und den politischen Gremien zeitnah zur Beratung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.3 Poller auf dem Radweg, Antrag Die Linke AN/0425/2013

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, den Poller, der an der Deutz-Kalker-Strasse/Ecke Gottenring mitten auf dem Radweg steht, zu entfernen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.4 Industriedenkmale in der Südstadt , Antrag SPD AN/0506/2013

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, darzulegen, mit welchen Maßnahmen der weitere Verfall der beiden auf dem ehemaligen Stollwerckgelände befindlichen Denkmale – Schornstein und Räderraum – aufgehalten werden kann und welche Maßnahmen nötig sind, um die Denkmale in einen ansehnlichen Zustand zu bringen.

Es sind die entstehenden Kosten zu ermitteln und die Finanzierung sicher zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.5 Verbesserung für Fußgängerinnen und Fußgänger in der Karlstraße/Düppelstraße, Antrag Grüne AN/0440/2013

Herr Mevenkamp unterstützt den Antrag. Er bittet zu beachten, dass der Antrag vor Jahren bereits schon einmal gestellt worden sei, aber nicht umgesetzt wurde.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, welche Verbesserungen zur Querung der T-Kreuzung Düppelstraße/Karlstraße für Rollstuhlfahrer/innen und Fußgänger/innen vorgenommen werden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.6 Defekte Bank Klingelpützpark, Antrag Die Linke
AN/0426/2013**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die defekte Bank am Eingang des Klingelpützpark gegenüber der Cordulastrasse entweder in Stand zu setzen oder zu entfernen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.7 Kreuzung Weißenburgstraße/Hülchrather Str. - Schulwegsicherung, Antrag Grüne
AN/0473/2013**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt

1. Ad-hoc-Maßnahmen an dieser Kreuzung vorzunehmen, um das Queren der Kreuzung auch ohne funktionierende Ampelanlage im Rahmen der Schulwegsicherung sicherer zu machen und
2. die Kreuzung in das Programm „Alternative Betriebsformen“ aufzunehmen und langfristig ohne Ampelanlage zu betreiben.

Die Bezirksvertretung ist über die Maßnahmen und den Realisierungszeitraum zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.8 Zebrastreifen im Kreuzungsbereich Dreikönigenstr./Karl-Korn-Str./Zwirner Str., Gemeinsamer Antrag
AN/0508/2013**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 bittet die Verwaltung, im Kreuzungsbereich Dreikönigenstr./Karl-Korn-Str./Zwirner Str. einen Zebrastreifen einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.9 Straßenbenennungen für Jean Jülich und Peter Josef Roeckerath, Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag AN/0549/2013

Herr Hupke bittet angesichts der besonderen Bedeutung und Integrität des Namensgebers die Verwaltung um zeitnahe Realisierung.

Herr Hufen weist auf den Wunsch der Angehörigen von Jean Jülich hin, die Benennung des Weges am 19.10.2013, dem 2. Todestag durchzuführen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt der BV 1 in der Sitzung im Juli 2013 je eine Beschlussvorlage zur Benennung des unbenannten Weges von der Bayenstraße zum Ingo Kümmel Platz nach Jean Jülich und die kleine Platzfläche vor dem östlichen Eingang der St. Agnes Kirche nach Peter Josef Roeckerath vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6 Anträge gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Anhörungs- und Initiativrechte)

7 Verwaltungsvorlagen

**7.1 Änderungen der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln
hier: Neufassung der Zuständigkeitsordnung *** Umdruck zum 31.1.13
3912/2012**

Zurückgestellt.

7.2 Prioritätenliste zur Modernisierung und Sanierung Kölner Sportfreianlagen * Sammelumdruck
0499/2013**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Der Sportausschuss beschließt die vorgelegte Prioritätenliste zur Modernisierung und Sanierung Kölner Sportfreianlagen. Er ermächtigt die Verwaltung, je nach Auslastung der personellen Kapazitäten und unter Berücksichtigung der vorläufigen Haushaltsführung, zu diesem Zweck auch die städtische Gebäudewirtschaft mit der

Planung und Durchführung von Projekten zu beauftragen.

Zur Realisierung der Projekte stehen in den Haushaltsjahren 2013 – 2017 im Teilfinanzplan 0801, für Investitionsmaßnahmen jährlich Mittel in Höhe von 4.500.000,- € zur Verfügung.

Jedes Projekt der Prioritätenliste wird als Einzelvorlage dem Sportausschuss zur Entscheidung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.3 Aufstellung einer Kunstskulptur anlässlich des Eucharistischen Kongresses im Zeitraum vom 03.06. bis 30.06.2013 unmittelbar vor dem Domforum
0797/2013**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Katholischen Bildungswerk als Träger des Domforums, Domkloster 3, 50667 Köln, die Erlaubnis zur Aufstellung einer Kunstskulptur des Künstlers Felix Dröse im Bereich der Domplatte unmittelbar an der Fassade des Domforums anlässlich des Eucharistischen Kongresses verbunden mit dem 20-jährigen Jubiläum der Bewegung der Tafeln im Zeitraum vom 3. Juni bis zum 30. Juni 2013 (einschließlich Auf- und Abbauzeiten) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.4 231. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen * Sammelumdruck
0886/2013**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Der Rat beschließt den Erlass der 231. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.5 Fortschreibung Nahverkehrsplan Köln;
hier: Führung der Buslinien 106, 132 und 133, (Verwaltungsvortrag Herr
Dörkes, 15 und H. Höhn, KVB)
0989/2013**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 beschließt unter dem Vorbehalt, dass die Bezirksvertretung 2 sich ebenfalls dem Beschlussvorschlag anschließt, folgende Beschlussempfehlung:

Der Verkehrsausschuss beschließt, mit Verlängerung der Linie 5 bis Heumarkt im Dezember 2013 folgende Änderungen im Busnetz umzusetzen:

- Die Buslinie 132 wird von Meschenich kommend ab Heumarkt über die Rheinuferstraße zum Breslauer Platz geführt.
- Die Buslinie 133 wird von Zollstock kommend ab Chlodwigplatz den Linienweg der bisherigen Linie 106 übernehmen und über die Rheinuferstraße und den Heumarkt zum Breslauer Platz geführt.
- Die Buslinie 106 wird von Marienburg kommend ab Chlodwigplatz den Linienweg der bisherigen Linie 133 durch die Südstadt übernehmen und am Heumarkt enden.

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung gleichzeitig mit der Aufnahme der sich aus der Inbetriebnahme ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005/24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme des neuen Angebots.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.6 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss
betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 65458/02
Arbeitstitel: Christuskirche/Herwarthstraße in Köln-Neustadt/Nord ***
Sammelumdruck
0503/2013**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 65458/02 für das Flurstück 1396/85, Teilflächen aus dem Flurstück 1534/85 (beide Gemarkung Köln, Flur 36) sowie Teilflächen der Herwarthstraße in Köln-Neustadt/Nord —Arbeitstitel: Christuskirche/Herwarthstraße in Köln-Neustadt/Nord— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 3;

2. den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 65458/02 nach § 4a Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern;
3. den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 65458/02 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 BauGB in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) –jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung– als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.7 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Neustadt/Süd, Köln-Sülz
Arbeitstitel: Eifelwall in Köln-Neustadt/Süd; Köln-Sülz *** Sammelumdruck
0997/2013**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Neustadt/Süd, Köln-Sülz –Arbeitstitel: Eifelwall in Köln-Neustadt/Süd; Köln-Sülz– für das Gebiet zwischen Luxemburger Straße, Eifelwall, Rudolf-Amelunxen-Straße und Hans-Carl-Nipperdey-Straße in Köln-Neustadt/Süd, Köln-Sülz in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.8 Rheinboulevard - Teilbereich II: Ufertreppe und Boulevard
hier: Umplanung Teilbereich Boulevard *** Sammelumdruck
4194/2012**

Herr Schenk bedauert, dass der Historische Park nicht zusammen mit dem Rheinboulevard errichtet werden soll. Er befürchtet, dass durch den Beschluss eine Realisierung auf absehbare Zeit nicht mehr möglich ist. Er schlägt daher vor, den zweiten Absatz des Beschlussvorschlags zu streichen und die bereits angelegte Baustraße für eine eventuelle spätere Nutzung zu erhalten.

Herr Dr. Bauer teilt mit, dass nach bisheriger Einschätzung die Baustraße aufgrund der statischen Belastung für eine dauerhafte Nutzung nicht geeignet sei. Die Ergebnisse einer entsprechenden Untersuchung würden der Bezirksvertretung noch vorgelegt.

Ratsmitglied Herr Kretschmer spricht sich ebenfalls für einen Erhalt der Baustraße aus, um für die Zukunft diese Nutzung offen zu halten.

Nach einer Unterbrechung der öffentlichen Sitzung schlägt Frau Dr. Börschel eine ergänzende Beschlussfassung vor.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgende **geänderte** Beschlussfassung:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Umplanung Teilbereich Boulevard (Anlage I und I b) im Rahmen des Projektes Rheinboulevard umzusetzen. Die hierdurch entstehenden Mehrkosten in Höhe von insgesamt rd. 940.000 € werden in Höhe von rd. 360.000 € im Rahmen der investiven Gesamtfinanzierung bei Finanzstelle 6700-1301-1-9730 / Regionale 2010 – Rheinboulevard aufgefangen. Die konsumtiven Mehraufwendungen in Höhe von rd. 580.000 € müssen im Rahmen des Veränderungsnachweises zum Hpl.-Entwurf 2013/2014 für die Jahre 2015 und 2016 im Teilergebnisplan 1301 / Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen zusätzlich bereitgestellt werden. Des Weiteren müssen konsumtive Aufwendungen in Höhe von 32.000 € für Anmietungen während der Bauphase im o. g. Veränderungsnachweis veranschlagt werden.

Der Rat nimmt das Ergebnis der Planungen zum Historischen Park Deutz zur Kenntnis (Anlage II). Eine Realisierung des Historischen Parks ist **als getrenntes Projekt** erst nach gesicherter Finanzierung möglich.

Der Rat begrüßt die Planungen zum Wegfall der bestehenden Parkplätze rheinseitig des Landeshauses sowie deren Verlagerung und die Gestaltung der frei werdenden Fläche als Rasenfläche und beauftragt die Verwaltung auf der Grundlage des Entwurfs S. 27 der Anlage 1, Verhandlungen mit dem Landschaftsverband Rheinland aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.8.1 Rheinboulevard - Teilbereich II: Ufertreppe und Boulevard, Erhaltung der Baustraße

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, wie die bisherige „Baustraße“ in der Zukunft als mögliche Zufahrt genutzt werden kann. Bis zu einer abschließenden Prüfung ist die Baustraße zu erhalten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.9 Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Entwicklungsbereich südliche Innenstadt-Erweiterung-ESIE- in Köln-Bayenthal, Raderberg,

Zollstock und Sülz" hier: Satzungsbeschluss * Sammelumdruck, (Bei Bedarf Verwaltungsvortrag: Herr Wevering)
0897/2013**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 beschließt unter dem Vorbehalt, dass die Bezirksvertretung 2 sich ebenfalls dem Beschlussvorschlag anschließt, folgende Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt gem. § 142 Abs. 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) die Satzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes 'Entwicklungsbereich südliche Innenstadt-Erweiterung – ESIE – in Köln-Bayenthal, Raderberg, Zollstock und Sülz' in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung zur Durchführung von Sanierungsmaßnahmen bis zum 31.12.2028.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.10 Errichtung eines "Offenen Bücherschranks"
0905/2013**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt stimmt der Aufstellung eines „Offenen Bücherschranks“ der Bürgerstiftung Köln an dem vorläufigen Standort Gereonsdriesch, gegenüber Gereonsdriesch 3-7, in Köln-Altstadt-Nord – wie in Anlagen 1 und 2 beschrieben - zu.

Sollten die in der Nähe befindlichen Glascontainer künftig versetzt werden, erfolgt eine Umsetzung des Bücherschranks ca. 20 m in nördliche Richtung an den heutigen Standort der Container.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.11 Genehmigung Dringlichkeitsentscheidung:
Rudolfplatz
hier: Antrag des gemeinnützigen Vereins "ikult" Interkultureller Dialog e. V., Niehler Str. 308, 50735 Köln auf Durchführung des Kulturfestivals "Colonia - Anatolia" vom 24.05. - 26.05.2013 (incl. Auf- und Abbaueiten vom 23.05. - 27.05.2013) auf dem Rudolfplatz
0996/2013**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales die Verwaltung zu beauftragen, dem ge-

meinnützigen Verein „ikult“ Interkultureller Dialog e. V., Niehler Str. 308, 50735 Köln den Rudolfplatz zur Durchführung des Kulturfestivals „Colonia - Anatolia“ vom 24.05.2013 – 26.05.2013 (inklusive Auf- und Abbaueiten vom 23.05.2013 – 27.05.2013) zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.12 Erneuerung von Lichtsignalanlagen – Erneuerung der Ampelanlage Cäcilienstraße/Nord-Süd-Fahrt
hier: Beschluss aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom
27.11.2007, TOP 4.9 (Verwaltungsvortrag 66)
3937/2012**

Frau Rosenstein vom Amt für Straßen und Verkehrstechnik stellt die Planung vor. Amtsleiter Herr Harzendorf nimmt zu Nachfragen Stellung.

Auf Nachfrage von Herrn Graf teilt Frau Rosenstein mit, dass sich für die Radfahrer und Fußgänger in Ost-West-Richtung keine Verschlechterung ergibt und die Ampelphasen dem heutigen Zustand entsprechen werden.

Herr Schenk befürchtet bei Beibehaltung der Einspurigkeit auf der Cäcilienstraße eine Staugefahr. Herr Harzendorf entgegnet, dass die Erfahrungen aus den letzten Jahren bei der vorübergehenden Sperrung auf eine Spur keine Probleme gezeigt hätten.

Frau Dr. Reimers weist darauf hin, dass die Fahrspuren nicht Bestandteil der Vorlage seien.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Planung und dem Bau der Ampelanlage Cäcilienstraße/Nord-Süd-Fahrt im Rahmen des Erneuerungsprogramms für Lichtsignalanlagen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Herrn Schenk, Herrn Mevenkamp, Frau Wintner, bei Enthaltung Frau Nauwerk.

**7.13 Kunstprojekt Richartzstraße 2-4
Eine Kooperation des Kulturdezernates mit der Kunsthochschule für
Medien Köln
1317/2013**

Herr Deutsch spricht sich für das Projekt aus und plädiert für eine Zustimmung.

Herr Graf stellt in Frage, ob das Stadtlabor das Projekt befürwortet. Er hält außerdem die Aufstellzeit von 2 Jahren für sehr lang.

Frau Dr. Börschel äußert sich ebenfalls skeptisch. Sie plädiert für einen sehr bewussten Umgang mit Installationen im öffentlichen Raum.

Herr Mevenkamp signalisiert für eine zeitliche Beschränkung seine Zustimmung.

Frau Dr. Börschel schlägt der Bezirksvertretung vor, sich zunächst in einem Ortstermin einen Eindruck zu verschaffen, inwieweit die vorgeschlagenen Installationen, insbesondere das Objekt „Alle Richtungen“ im öffentlichen Raum verträglich seien.

Herr Hupke begrüßt die kreative Kunst im öffentlichen Raum. Im Interesse einer verträglichen Lösung schlägt er vor, die Laufzeit der Kunstinstallationen auf ein Jahr zu beschränken und den vorgeschlagenen Ortstermin durchzuführen.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt die Umsetzung der von Kunstbeirat und Kulturausschuss empfohlenen Maßnahmen zur Kunst im öffentlichen Raum und im Dienstgebäude Richartzstr. 2-4 unter folgenden Maßgaben:

1. Die Entscheidung über das Projekt „Alle Richtungen“ wird erst in einem kurzfristig anzuberaumenden Ortstermin von der Bezirksvertretung gefasst.
2. Die maximalen Laufzeiten betragen 1 Jahr, danach werden die Objekte von der Kulturverwaltung wieder zurückgebaut.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung von Frau Dr. Killersreiter.

8 Mündliche Fragen an die Verwaltung

8.1 Fahrrad und Fußgängerverkehr Pilgrimstraße

Herr Graf bittet um Sachstandsmitteilung zum Antrag aus 2012.

8.2 Vogelschutz am Eifelplatz

Frau Dr. Reimers bittet um Sachstand zum Antrag aus 2012.

8.3 Freizeit- /Sportanlagen im Inneren Grüngürtel

Frau Dr. Börschel bittet um Stellungnahme der Verwaltung zum Verbleib der Tennisnetze, die von einem Sportverein für das Tennisfeld in der Grünanlage zwischen Venloer Str. und Vogelsanger Str. gespendet wurden.

8.4 Mobiler Verkaufsstand an Unter Käster

Frau Nauwerk fragt: An Wochenenden nach 23.00 Uhr wird bis in die frühen Morgenstunden unter den Arcaden Unter Käster, vor der Hühnergasse, auf dem Gehweg Richtung Parkplätze aus einem großen Kessel Essen und Würstchen vom Grill verkauft. Ist dies der Verwaltung bekannt und hat sie dafür eine Genehmigung erteilt?

8.5 Sanierung U-Bahn-Eingang Appellhofplatz / Kupfergasse

Herr Deutsch bittet um Mitteilung der Verwaltung zur Sanierung des U-Bahneingangs Appellhofplatz an der Kupfergasse. Es sei zwar erfreulich, dass dies nach Jahren endlich in Angriff genommen wurde, allerdings sei die Wahl eines hellen Sandsteins etwas verwunderlich, weil die gesamte Stadtumgebung in basaltgrauen Tönen gestaltet ist. Er fragt: Inwieweit werden solche Gestaltungsplanungen, die im laufenden Geschäft der Verwaltung bearbeitet werden, einer stadtgestalterischen Abstimmung zugeführt, und wenn ja, wer ist an dieser Abstimmung beteiligt?

8.6 Radwegkennzeichnung Deutz-Kalker-Strasse, Anfrage Die Linke AN/0428/2013

Siehe schriftliche Anfrage.

9 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10 Mitteilungen der Verwaltung

10.1 Drehung der Einbahnstraße Röhrengasse hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 09.12.2010, TOP 5.1.5 0114/2012

10.2 Weihnachtsmarkt im Bereich Mauritiuswall zwischen Pilgrimstraße und Schaafenstraße 4400/2012

Herr Graf ist mit der Antwort der Verwaltung nicht zufrieden. Herr Kilp bietet im Rahmen der künftigen Genehmigung Gespräche mit der Bezirksvertretung an.

10.3 Neue Car-Sharing-Firmen und deren Auswirkungen auf die Verkehrsinfrastruktur der Innenstadt hier: Anfrage zur Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 31.01.2013, TOP 4.2.5 0654/2013

10.4 Vergabe der bezirksorientierten Mittel für Sport im Haushaltsjahr 2012 0766/2013

10.5 Kyotoplatz 0947/2013

- 10.6 Konzept für die Umrüstung der Altstadtbeleuchtung auf LED-Technik
0856/2013**

- 10.7 Pilotprojekt mobile Toiletten in Kölner Grünanlagen
0904/2013**

- 10.8 Ersetzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.12.2010
zu Tagesordnungspunkt 6.1.2 der Sitzung der Bezirksvertretung Innen-
stadt (BV 1) vom 09.12.2010 betreffend Ende der Flächenversiegelung
(AN/2353/2010);
hier: Stellungnahme zum Beschluss der BV 1 vom 27.01.2011
0980/2013**

- 10.9 Aktueller Planungsstand schulorganisatorischer Maßnahmen mit Blick
auf ausgewählte Förderschulen Lernen
0722/2013**

- 10.10 Aktuelle Änderung der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirks-
vertretungen
1099/2013**

- 10.11 Anmietung des Gebäudes Siegburger Str. 122 u. 122a in 50679 Köln
1151/2013**

- 10.12 Vorhaben zur bedarfsgerechten Ausweitung der Gesamtschulkapazitä-
ten in Köln in den Schuljahren 2014/15 und 2015/16
1152/2013**

- 10.13 Kölner Bündnis für Familien - Forum Familie 2013 am 17. Mai 2013 im
Historischen Rathaus Köln - Piazzetta
1250/2013**

- 10.14 Abbau der Schließfächanlagen in verschiedenen U-Bahn-Stationen
0704/2013**

- 10.15 Fünfter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln
1277/2013**

Frau Dr. Reimers bittet hierzu für die nächste Sitzung der Bezirksvertretung um Verwaltungsvortrag.

**10.16 Statusbericht Bürgerhaushalt 2008 - Anfrage der Bezirksvertretung Innenstadt vom 31.01.2013
1021/2013**

II. Nichtöffentlicher Teil

- 1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 2 Verwaltungsvorlagen**
- 3 Mitteilungen der Verwaltung**
- 3.1 Werbenutzungsvertrag, Fragen der Bezirksvertretungen 1 und 4
1071/2013**
- 4 Bericht aus den Beiräten**
 - 4.1 Bericht aus dem Gestaltungsbeirat**
 - 4.2 Bericht aus dem Kunstbeirat**
- 5 Verschiedenes**

gez. Dr. Börschel
stv. Bezirksbürgermeisterin

gez. Droske
Schriftführer

Anlage zum TOP B Bänke Schildergasse und Bechergasse

Von: "Joachim A. Groth"

Datum: 24. April 2013 13:47:00 MESZ

Betreff: Taxistand Bechergasse

Taxi-Stand Bechergasse/Unser Gespräch vom heutigen Tag

Sg Herr Hupke,

wie besprochen folgende Schlagworte zum Taxistand Bechergasse (Unser Schreiben an Sie und die BV vom 5.04.2013)

1. Vor dem U-Bahn Bau gab es zwei Taxi-Plätze ohne Nachtkonzession.
2. Nunmehr gibt es 10 Plätze mit Nachtkonzession (20.00 Uhr-6 Uhr Morgens)
3. Unsere Frage: Wer hat diese Verfünfachung der Kapazitäten beschlossen?
4. Vor dem U-Bahn Bau gab es einen Behindertenparkplatz.
5. Unsere Frage: Warum ist dieser Platz gestrichen worden und dies
6. trotz politischem Auftrag den öffentlichen Raum behindertengerechter zu gestalten.
7. Der U-Bahn Bau sollte gerade zu einem Rückbau der Taxistände und zu einer Entlastung führen.
8. Unsere Frage: Wieso werden trotz zahlreicher Taxiplätze die Kapazitäten noch hochgefahren?
(z.Zt. existieren folgende Plätze: Hbf; Philharmonie; Frankenturm; Am Hof;Heumarkt West und Ost sowie bisher Kl Budengasse)
9. Beschwerden waren bisher bei den 2 Taxi-Plätzen in der Budengasse nicht vorhanden.
10. Dagegen liegen bis jetzt allein schon 72 Anzeigen wegen StVO-Verstößen von Taxis in der Bechergasse vor
11. Die Bechergasse ist im B-Plan als Wohngebiet mit Gewerbeflächen ohne Gastronomie-nutzung vorgesehen.
12. Unsere Frage: Warum wird dieser Gastronomie-Verkehr in eine noch intakte Sozialstruktur verlegt?
13. Der Streit war bereits in der Mühlengasse im Jahr 2005 eskaliert (Stichwort: Taxikrieg am Alter Markt)
14. Herr Kahlen hat daraufhin das Straßenverkehrskonzept Altstadt mit Pollerungen installiert.
15. Unsere Frage: Wieso wird dieser Krieg nun in die ebenfalls "Wohnstraße" Bechergasse verlagert.

Unser Vorschlag:

1. Ein Hinweisbaum analog Wallrafplatz mit Verweis auf den bisherigen Taxi Stand Kl. Budengasse reicht.
2. Dieser Baum ist generell sinnvoll auch mit Hinweisen zum Rheingarten, Groß St. Martin, Heumarkt, WC, etc.
3. Für den Anlieferverkehr in der Bechergasse reichen 2-3 Parkplätze aus.
4. Ein Behindertenparkplatz wäre ausgesprochen wünschenswert
5. Der Rest wäre als Anwohnerparkplätze wünschenswert.

Soweit die Westseite (dort wo das Bekleidungshaus Link ist) vom Verkehr völlig freigehalten werden soll, wäre zumindest für die Ostseite (Brügelmannhaus) eine solche Regelung

wünschenswert. Der Wegfall der Anwohnerparkplätze und der Ausbau der Taxistände wird m.E. dauerhaft auf Widerstand in der Anwohnerschaft stoßen.

Mit herzlichem Dank für Ihr Bemühen

Ihr

Joachim A. Groth